

## Protokoll

der 115. ordentlichen Generalversammlung der Rieter Holding AG  
vom 27. April 2006

---

Ort: Tennishalle Auwiesen der Rieter Immobilien AG  
in Winterthur-Töss

Zeit: 16:30 Uhr

### Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2005; Bericht der Revisionsstelle und des Konzernprüfers
  2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
  3. Entlastung des Verwaltungsrates
  4. Wahlen in den Verwaltungsrat
  5. Wahlen der Revisionsstelle
- 

Kurt Feller, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet 16:30 Uhr die 115. ordentliche Generalversammlung der Rieter Holding AG und heisst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre willkommen. Er begrüsst ebenfalls die Vertreter der Presse sowie die Herren Dr. Markus Neuhaus, Peter Binz, Christian Kessler und Stefan Haag von PricewaterhouseCoopers AG als Vertreter der Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat ist vollständig anwesend.

Als Stimmzähler ernennt der Vorsitzende die Herren lic.iur. Martin Bänziger / Winterthur, Frau lic.oec. Suzanne Ziegler / Winterthur und Thomas Schoch / Winterthur. Ebenfalls begrüsst er den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Rechtsanwalt Ulrich B. Mayer, Winterthur.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung statuten- und gesetzeskonform eingeladen worden ist. Den Namenaktionären wurde am 6. April 2006 die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrates sowie die Kurzfassung des Geschäftsberichtes 2005 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung zugestellt. In der Einladung wurde auch darauf hingewiesen, dass die Aktionäre den Geschäftsbericht 2005, die Jahres- und Konzernrechnung, die Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers am Sitz der Gesellschaft einsehen konnten. Anträge zur Traktandenliste sind seitens der Aktionäre keine eingegangen. Mit Inserat vom 6. April 2006 im Schweiz. Handelsamtsblatt wurden Datum und Traktandenliste ebenfalls bekanntgegeben. Das Protokoll der 114. ordentlichen Generalversammlung vom 28. April 2005 ist ordnungsgemäss unterzeichnet, vom Verwaltungsrat abgenommen und zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt worden. Die Versammlung ist für die vorliegenden Traktanden beschlussfähig. Gegen diese Feststellungen werden von den Versammlungsteilnehmern keine Einsprüche erhoben. Das Protokoll der Generalversammlung wird von Thomas Anwander, Sekretär des Verwaltungsrates, geführt.

**Traktandum 1: Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2005; Bericht der Revisionsstelle und des Konzernprüfers**

Kurt Feller und Hartmut Reuter kommentieren die Entwicklung des Gesamtkonzerns und machen ergänzende Ausführungen zum Jahresbericht. Die Referate von Kurt Feller und Hartmut Reuter werden von der Versammlung mit lebhaftem Beifall aufgenommen und liegen dem Protokoll im Wortlaut als Anhang bei. Die Revisionsstelle hat den Vorsitzenden informiert, dass sie keine zusätzlichen Bemerkungen zum Revisionsbericht hat. Anschliessend gibt der Vorsitzende die ihm bis anhin gemeldete Präsenz bekannt, wonach 1067 Aktionäre, insgesamt 1'570'769 Stimmen vertreten. Von diesen werden 0 durch sogenannte Depotvertreter, 739'905 durch den unab-

hängigen Stimmrechtsvertreter und 442'654 durch Organe der Gesellschaft vertreten. Das absolute Mehr beträgt 785'385 Stimmen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, genehmigt die Versammlung mit überwiegender Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und rund 107'000 Enthaltungen Jahresbericht und Rechnung 2005.

#### **Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes**

Der Vorsitzende verweist auf den entsprechenden Antrag des Verwaltungsrates im Geschäftsbericht und beantragt, dass eine Dividende von CHF 10.00 pro Namenaktie ausgeschüttet werden soll.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, beschliesst die Versammlung mit grosser Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen, den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes zu genehmigen.

#### **Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrates**

Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates mit überwiegender Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen.

#### **Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl der Herren Dr. Ulrich Dätwyler und Dr. Peter Wirth für eine Amtsdauer von drei Jahren vor.

Der Vorsitzende lässt einzeln über die Wiederwahl der Herren abstimmen.

Dr. Ulrich Dätwyler wurde mit grosser Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen wiedergewählt.

Dr. Peter Wirth wurde mit grosser Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen wiedergewählt.

Neu schlägt der Verwaltungsrat Dr. Jakob Baer, selbständiger Konsulent, Kilchberg, zur Wahl in den Verwaltungsrat vor. Auf Antrag des Verwaltungsrates wählt die Versammlung mit grossem Mehr bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen Herrn Dr. Jakob Baer für eine Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat mit Amtsantritt per 1. Oktober 2006. Dr. Jakob Baer erklärt Annahme der Wahl.

#### **Traktandum 5: Wahlen Revisionsstelle**

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle und Konzernprüfer für das laufende Geschäftsjahr 2006 zu bestätigen. Die Revisionsstelle hat vorgängig dem Vorsitzenden erklärt, dass sie bereit ist, das Mandat anzunehmen.

Nachdem keine Einwände erhoben werden, wählt die Versammlung mit grosser Mehrheit und einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle und Konzernprüfer für das laufende Jahr 2006.

#### **Wortmeldung**

Nadia Qaud erkundigt sich nach den Gründen für die Zuwahl von Dr. Baer in den Verwaltungsrat, und wieso der Verwaltungsrat aufgestockt wird.

Herr Feller erläutert, dass sich die Corporate Governance, die Rechnungslegungsvorschriften und die Bestimmungen im Zusammenhang mit den Aufgaben der Revision ständig weiterentwickeln. Der Verwaltungsrat ist der Auffassung, dass er seine Kompetenzen mit der Zuwahl von Dr. Baer in diesem Bereich verstärken möchte.

## Abschied

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als geschlossen und lädt die Teilnehmer zum Apéro und Nachtessen ins Personalrestaurant der Maschinenfabrik Rieter AG ein.

Schluss der Generalversammlung: 17.30 Uhr.

Der Vorsitzende:



Kurt Feller

Der Protokollführer:



Thomas Anwänder

Anhang:

Referat Kurt Feller

Referat Hartmut Reuter